

German Pellets überschreitet Grenzwerte ☆

Vorläufiges Dekra-Ergebnis

ETTENHEIM/MAHLBERG (kam). Laut dem Messbericht der Dekra überschreitet der Pelletsproduzent German Pellets die erlaubten Grenzwerte für Lärm. Das hat Stadtbaumeisterin Astrid Loquai gestern auf Anfrage der Badischen Zeitung bestätigt. Rechtlich belastbar sei der Messbericht allerdings noch nicht: Die Landesanstalt für Umwelt überprüfe zurzeit noch die Messmethodik. "Unter diesem Vorbehalt kann man jedoch sagen: Es gibt eine Überschreitung der genehmigten Werte" , sagte Astrid Loquai. Das Gutachten der Dekra sei dem Zweckverband am 18. August per E-Mail zugegangen.

Zurzeit werde die Lärm-Untersuchung ausgewertet. Die Beurteilung und Bewertung durch die Fachbehörden — Gewerbeaufsichtsamt und Immissionsamt im Landratsamt sowie Regierungspräsidium — stehe ebenfalls noch aus. Außerdem gebe es noch Abstimmungsbedarf mit dem Gutachter bis zur Endfassung des Gutachtens. "Wir werden Maßnahmen ergreifen, sobald es möglich ist" , sagte Loquai. Sobald sie von der Landesanstalt den positiven Bescheid über die Belastbarkeit des Gutachtens habe, werde auch etwas geschehen, so die Ettenheimer Stadtbaumeisterin.

Anfang Juli hatte die unabhängige Gutachterorganisation Dekra Umwelt GmbH auf dem Zweckverbandsgebiet DYN A5 zwei Tage lang Lärm gemessen. Damit soll rechtlich belastbar geklärt werden, ob der dort ansässige Pelletsproduzent German Pellets sich an die gesetzlichen Grenzwerte hält.

Anzeige